

Jagdhornbläsergruppe ist Landesmeister

Gruppe aus Alsdorf-Hachenburg verteidigte in Manderscheid den Titel bereits zum achten Mal

ALSDORF. Zum achten Mal konnten die 17 Aktiven der Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg unter der Leitung von Hornmeister Jürgen Rehard den Titel „Landesmeister der Jagdhornbläser in Rheinland-Pfalz“, sowie den Gruppensieg in der Königsklasse „Es“ erringen.

In dieser Klasse kommen die historischen Parforcehörner zum Einsatz, wie sie seit dem Mittelalter bis Mitte des 19. Jahrhunderts von den berittenen Jägern zur Verständigung bei der Jagd geblasen wurden. Heute werden sie nur noch zu feierlichen Anlässen wie den traditionellen Hubertusmessen und Konzerten eingesetzt. Mit weit über vier Metern Gesamtlänge und ei-

nem Tonumfang von 20 Tönen, die ganz dicht zusammenliegen, gehört dieses Musikinstrument zu den schwierigsten, die je gebaut wurden. Das saubere Anblasen der Töne verlangt vom Bläser äußerste Konzentration und großes Einfühlungsvermögen.

Nach den erfolgreichen Wettbewerben in Hachenburg, Trier, Speyer, Kastellaun, Kaiserslautern, Prüm und auf Burg Trifels gelang es der Gruppe, im schönen Eifelstädtchen Manderscheid abermals die aus mehreren Bundesländern angereisten 5 Wertungsrichter zu überzeugen.

Die große „Fangemeinde“ aus der Heimat einschließlich

des Alsdorfer Ortsbürgermeisters Paul Schwan war angereist, um ihre Bläser zu unterstützen.

Aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland waren 39 Bläsergruppen mit annähernd 600 Jagdhornbläserinnen und -bläsern angereist, um sich zu messen. Gleich nach einem Gottesdienst erklang im mächtigen Chor aus 600 Hörnern gemeinsam das Signal „Begrüßung“. Anschließend begann das Wertungsblasen.

Aus 17 Instrumenten erklangen die Stücke: „Entrada“, von einem unbekanntem spanischen Meister, „Hubertusmarsch“, von R. Stief, „Jagdstück“, nach einem alten französischen Jagdsignal

und „Gamsschützenmarsch“, von H. Maderthaler.

Am Abend endlich tönte die befreiende Meldung aus den Lautsprechern über den Platz: „Alter und neuer Landesmeister der Jagdhornbläser in Rheinland-Pfalz ist die Bläsergruppe Alsdorf-Hachenburg mit 576 von 585 möglichen Punkten.“

Umweltministerin Margit Conrad ließ es sich nicht nehmen, den Ehrenpreis persönlich zu überreichen. Nach dem Präsidenten des Landesjagdverbandes und dem Landesobmann für jagdliches Brauchtum gratulierte Alsdorfs Ortsbürgermeister Paul Schwan und beglückwünschte die Gruppe zum großartigen Erfolg.